Holger Ladenthin

Reaktionen von Führungskräften in Restrukturierungsprozessen

Phänomenerschließung sowie Konzept zum Umgang mit Widerständen am Beispiel der Einführung von Team-Strukturen bei den VGH Versicherungen

Diplomarbeit



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.d-nb.de/ abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlages. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Copyright © 2006 Diplom.de ISBN: 9783832495176

Holger Ladenthin

Reaktionen von Führungskräften in Restrukturierungsprozessen

Phänomenerschließung sowie Konzept zum Umgang mit Widerständen am Beispiel der Einführung von Team-Strukturen bei den VGH Versicherungen

Holger Ladenthin

Reaktionen von Führungskräften in Restrukturierungsprozessen

Phänomenerschließung sowie Konzept zum Umgang mit Widerständen am Beispiel der Einführung von Team-Strukturen bei den VGH Versicherungen

Diplomarbeit Universität Hannover Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät Institut für Unternehmensführung und Organisation Abgabe Februar 2006



Diplomica GmbH
Hermannstal 119k
22119 Hamburg
Fon: 040 / 655 99 20
Fax: 040 / 655 99 222
agentur@diplom.de
www.diplom.de

ID 9517

Ladenthin, Holger: Reaktionen von Führungskräften in Restrukturierungsprozessen - Phänomenerschließung sowie Konzept zum Umgang mit Widerständen am Beispiel der Einführung von Team-Strukturen bei den VGH Versicherungen Druck Diplomica GmbH, Hamburg, 2006

Zugl.: Universität Hannover, Diplomarbeit, 2006

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden, und die Diplomarbeiten Agentur, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

Diplomica GmbH http://www.diplom.de, Hamburg 2006 Printed in Germany

Inhaltsverzeichnis

			Se	eite
Al	bbildu	ıngsver	zeichnis	.VI
Al	bkürz	ungsve	erzeichnis	VII
1			ung und Widerstand als zentrale Reaktionen von Führungskräften kturierungen in Unternehmungen	1
	1.1		ionen des mittleren Managements als Schlüsselfaktor für eine erfolg- Durchführung von Restrukturierungsmaßnahmen	1
	1.2	lerer F	etzung und Aufbau der Arbeit: Erklärung des Reaktionsspektrums mitt- Führungskräfte in Restrukturierungssituationen sowie Entwicklung eines eptes zum Umgang mit Widerständen	2
2			orische Restrukturierungen in Unternehmungen: Erschließung zen- ndlagenkonzepte	3
	2.1		akturierungen als eine Ausprägung des geplanten organisatorischen	3
		2.1.1		
		2.1.2	Charakteristika sowie Ziele restrukturierungsbezogener Veränderungen	5
		2.1.32.1.4	Notwendigkeit eines Managements von Restrukturierungsprozessen Einführung von Team-Strukturen als Ausprägungsform einer Re-	
	2.2	A kton	re und Betroffene in Restrukturierungsprozessen: Eine Übersicht	7
	۷.۷	sowie	Charakterisierung	9
		2.2.1	Grundlegender Überblick der an Restrukturierungen beteiligten Organisationsmitglieder	9
		2.2.2	Das mittlere Management als Träger und Fokusgruppe von Restrukturierungsprozessen	.11

			2.2.2.1	Aufgabenkanon der mittleren Führungsebene im Rahmen	
				von Struktur- und Prozessveränderungen	11
			2.2.2.2	Dilemmasituation: Der mittlere Manager als Initiator und	
				Opfer von Restrukturierungsprozessen	13
	2.3	Zwisc	henfazit:	Die Schlüsselposition des mittleren Managements bei der	
		Durch	führung v	on Restrukturierungsmaßnahmen	14
3	Gen	ese ein	es phasen	abezogenen Erklärungskonzeptes zur Reaktion von mitt-	
	lere	n Führ	ungskräf	ten in Restrukturierungsprozessen	15
	3.1	Mögli	che Reak	tionen des mittleren Managements in Restrukturierungs-	
		situati	onen: Ent	wicklung eines Handlungskontinuums zwischen unein-	
		geschi	ränkter Uı	nterstützung und destruktivem Widerstand	15
		3.1.1	Darstell	ung des Reaktionsspektrums mittlerer Manager in Restruk-	
			turierun	gsprozessen	15
		3.1.2	Untersti	itzung restrukturierungsbezogener Veränderungen: Füh-	
			rungskrä	äfte als Promotoren von Veränderungen	17
		3.1.3	Mittlere	Manager als Opponenten in Restrukturierungsprozessen:	
			Charakt	eristische Formen sowie Merkmale des Widerstandes	19
		3.1.4	Zwische	en Unterstützung und Widerstand: Das Phänomen ambiva-	
			lenter R	eaktionen in Restrukturierungssituationen	21
	3.2	Erklär	rungsansä	tze für das Zustandekommen von Verhalten sowie Darstel-	
		lung r	eaktionsd	eterminierender Faktoren in Restrukturierungsprozessen	22
		3.2.1	Umgang	g von Individuen mit Umweltveränderungen: Eine grundle-	
			gende Ü	bersicht zur Entstehung von Verhalten	22
		3.2.2	Kognitiv	ve Prozesse als zentrale reaktionsbeeinflussende Determinan-	
			tengrupp	pe	23
		3.2.3	Emotion	nen und ihre Einflussnahme auf die Reaktionen in Restruktu-	
			rierungs	situationen	24
		3.2.4	Synthese	e von Kognitionen und Emotionen zu einem mehrdimensiona-	
			len Erklä	irungsansatz sowie Erläuterung der Entstehung ambivalenter	
			Reaktion	nen	26
	3.3	Phase	norientier	te Betrachtung der Reaktionen mittlerer Führungskräfte in	
		Restru	ıkturierun	gsprozessen	27

		3.3.1	1 Entwicklung eines dreistufigen Phasenmodells für Restrukturie-		
			rungspr	ozesse2	7
		3.3.2	Dynami	sche Promotorenkonstellationen in Restrukturierungspro-	
			zessen	2	9
			3.3.2.1	Problembereiche des "klassischen" Promotorenmodells	
				sowie Notwendigkeit einer Erweiterung des Modells um	
				dynamische Elemente	9
			3.3.2.2	Veränderung von Promotorenrollen im Verlauf von Restruk-	
				turierungsprozessen	0
		3.3.3	Dynami	sche Widerstandsreaktionen von Opponenten in Restruktu-	
			rierungs	sprozessen3	2
			3.3.3.1	Verlusterfahrung und die Stadien der Trauer: Konzepte zur	
				Bewältigung von Tod und Verlust aus der Sterbeforschung3	2
			3.3.3.2	Übertragung der Erkenntnisse aus der Sterbeforschung auf	
				die Widerstandsreaktionen des mittleren Managements in	
				Restrukturierungsprozessen	3
	3.4	Ambiv	valente Fi	ührungskräftereaktionen in Restrukturierungsprozessen3	6
	3.5	Zwisc	Zwischenfazit: Heterogene sowie dynamische Reaktionen mittlerer Mana-		
		ger im	Verlauf	restrukturierungsbezogener Veränderungen3	7
4	Real	ktionen	mittlere	er Führungskräfte auf Restrukturierungsprozesse in der	
				einer Befragung zur Einführung von Team-Strukturen	
	bei o	den VG	H Versio	cherungen3	8
	4.1	Darste	ellung der	Unternehmung sowie Charakterisierung der Team-	
		 Strukturen		3	8
				rträt des Untersuchungsobjektes: Die VGH Versicherun-	
				führender regionaler Versicherer in Niedersachsen3	8
				ung von Team-Strukturen bei den VGH Versicherungen3	9
			4.1.2.1	Ziele sowie Grundsätze der Team-Organisation bei den	
				VGH Versicherungen3	9
			4.1.2.2	Vorgehensweise bei der Einführung und Weiterentwick-	
				lung von Team-Strukturen4	1

	4.2	Empir	ische Untersuchungsmethodik: Interviews mit mittleren Fuhrungs-	
		kräftei	n und Mitarbeitern der VGH als zentrales Erhebungsinstrument	42
	4.3	Ergeb	nisse der Befragung zu den Reaktionen des mittleren Managements	
		im Ve	rlauf des Restrukturierungsprozesses	43
		4.3.1	Veränderung des Aufgabenspektrums der mittleren Manager durch	
			die Implementierung von Team-Strukturen	43
		4.3.2	Grad der Akzeptanz gegenüber der Einführung von Team-Struktu-	
			ren während der Vorbereitungsphase des Restrukturierungsprozesses	45
		4.3.3	Reaktionen der Führungskräfte während der Umsetzung der Re-	
			strukturierungsmaßnahme	46
		4.3.4	Beurteilung der Einführung von Team-Strukturen durch die mittlere	
			Managementebene in der Verstetigungsphase des Restrukturierungs-	
			prozesses	48
	4.4	Zusam	nmenfassung der wesentlichen Befragungsergebnisse: Das mittlere	
		Manag	gement als Promotor und Opponent der Restrukturierung	49
5			ntierte Gestaltungsempfehlungen zum Umgang mit heterogenen	
		-	mischen Reaktionen des mittleren Managements im Verlauf von	
	Rest	truktur	ierungsprozessen	51
	5.1	Zentra	ale Handlungsfelder zur Verbesserung der Erfolgsaussichten restruk-	
		turieru	ungsbezogener Veränderungsmaßnahmen	51
	5.2	Phasei	nbezogene Maßnahmen zur Unterstützung von Promotorentätigkeiten	
		in Res	strukturierungssituationen	52
		5.2.1	Führungskräfte-Coaching als Instrument zum Ausbau bestehender	
			Wandlungsbereitschaft innerhalb des mittleren Managements	52
		5.2.2	Einsatz eines strategischen Anreizsystems zur Förderung der Pro-	
			motorentätigkeiten in Restrukturierungssituationen	54
	5.3	Phasei	nbezogene Methoden zur Überwindung von Widerständen mittlerer	
			ngskräfte in Restrukturierungsprozessen	55
		5.3.1	Überzeugung der Wandlungsgegner durch eine adäquate Informa-	
			tionspolitik	55
		5.3.2	Partizipation der Opponenten als Maßnahme zur Verringerung von	
			Widerständen durch das mittlere Management	57

	5.4	Phase	nübergreifende Instrumente in Restrukturierungsprozessen	58		
		5.4.1	Die zentrale Bedeutung der Kommunikation als phasenübergreifen-			
			des Instrument	58		
		5.4.2	Notwendigkeit sowie Ziele eines prozessorientierten Controllings			
			in Restrukturierungssituationen	60		
	5.5	Maßn	ahmen zum Umgang mit ambivalenten Reaktionen mittlerer Manager	62		
	5.6	Zusan	nmenfassender Überblick über die Gestaltungsempfehlungen	64		
	5.7	Grenz	en bei der Beeinflussung von Führungskräftereaktionen in Restruk-			
		turieru	ungssituationen	65		
6	Fazi	t und A	Ausblick: Opponentenzentrierter Umgang mit den dynamischen			
	sowi	ie heter	ogenen Reaktionen mittlerer Manager als bedeutender Erfolgs-			
	fakt	faktor in Restrukturierungsprozessen6				
Li	teratı	ırverze	eichnis	68		
Aı	nhang	sverze	ichnis	AI		

Seite

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1:	Zentrale Aufgaben des Wandlungsmanagements	6
Abb. 2:	Bedingungen erfolgreicher Teamarbeit	9
Abb. 3:	Mittleres Management als Drehscheibe für die Durchführung von Restrukturierungsmaßnahmen	11
Abb. 4:	Reaktionsspektrum mittlerer Manager in Restrukturierungssitua- tionen	16
Abb. 5:	Typologie Widerstand leistender Opponenten	20
Abb. 6:	Typische Emotionen in Restrukturierungsprozessen	25
Abb. 7:	Mehrdimensionales Reaktionskonzept in Restrukturierungsprozessen	27
Abb. 8:	Entwicklung der Reaktionen von Führungskräften bei negativer Erwartungshaltung	34
Abb. 9:	Mögliche Kommunikationsinstrumente im Verlauf eines Restrukturierungsprozesses	60
Δhh 10•	Gestaltungsemnfehlungen im Üherblick	65